

RS Vwgh 1985/7/2 85/05/0071

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.07.1985

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

B-VG Art137;

VStG §66;

1. B-VG Art. 137 heute
 2. B-VG Art. 137 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 137 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 137 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
 5. B-VG Art. 137 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 6. B-VG Art. 137 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
 7. B-VG Art. 137 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 8. B-VG Art. 137 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. VStG § 66 heute
 2. VStG § 66 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VStG § 66 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2013

Rechtssatz

§ 66 VStG enthält keine Bestimmung über die Rückerstattung einer bezahlten Strafe, sondern ordnet nur an, dass im Fall der Einstellung des Strafverfahrens oder Aufhebung der verhängten Strafe die Kosten des Verfahrens von der Behörde zu tragen sind, falls sie aber schon gezahlt sind, zurückzuerstatten sind. Paragraph 66, VStG enthält keine Bestimmung über die Rückerstattung einer bezahlten Strafe, sondern ordnet nur an, dass im Fall der Einstellung des Strafverfahrens oder Aufhebung der verhängten Strafe die Kosten des Verfahrens von der Behörde zu tragen sind, falls sie aber schon gezahlt sind, zurückzuerstatten sind.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1985:1985050071.X01

Im RIS seit

24.06.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at